

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

274 (2.10.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Zweites Blatt.

Sonntag, den 2. Oktober

(Folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Städtische Ausstellungshalle Karlsruhe.

Obstgrossmarkt

des Badischen Obstbauvereins.

Eröffnung den 5. Oktober, vormittags 10 Uhr. Dauer vom 5. bis 7. Oktober, mittags 1 Uhr, jeweils von morgens 8 Uhr bis abends 5 Uhr. 3.1.

Zu zahlreichem Besuch laden ein:

Namens des Badischen Obstbauvereins:
C. Bach, Präsident.

Namens des Stadtrats:
C. Dieber, Stadtrat.

Oeffentliche Vorträge

für Damen

im Saale des Viktoriapensionats in Karlsruhe.

Vorläufige Ankündigung.

Im Winter 1904/5 werden sprechen die Herren:

Professor **Dr. von Zwiemeck** über: Geschichte der sozialen Bewegungen und der sozialen Theorien als Einführung in die Arbeiterfrage,

Geheimerat **Dr. Wendt** über: Schiller,

Professor **Dr. Grünmayer-Heidelberg** über: Geschichtliche Heldengestalten von der Zeit der Reformation bis zur Gegenwart,

Privatdozent **Dr. Peltzer-Heidelberg** über: Geschichte der niederländischen Malerei und

Privatdozent **Dr. May** über: Bilder aus der Geschichte der organischen Entwicklungslehre.

Beginn der Vorträge in der zweiten Hälfte Oktober.

Anmeldungen im Viktoriapensionat vom 10. Oktober ab.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Viktoriapensionat Karlsruhe.

Arbeiter-Bildungs-Verein. E. V.

2. Vortrag.

Montag, den 3. Oktober d. Js., abends 1/2 9 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstrasse 14, spricht

Herr Rechtsanwalt **Otto Heinsheimer**

über:

„Haftung für unerlaubte Handlungen.“

Die Vorträge sind unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein. **Damen willkommen.**

Zugleich findet im Lesezimmer eine Ausstellung von Künstlerkarten aus dem Kunstverlag J. Velten hier statt.

Der Vorstand.

Hausbesitzer!

Oeffentliche Protestversammlung

Mittwoch, den 5. Oktober 1904, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Hotels Friedrichshof.

Tagesordnung: 1. Die neue Wasserbezugsordnung und ihre Folgen für die Hausbesitzer;
2. Die neue Wasserbezugsordnung vom rechtlichen Standpunkt aus betrachtet.

Zur Besprechung dieser hochwichtigen Fragen laden wir **alle Hausbesitzer** höflichst ein.

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. E. V.

3.2.

Der Vorstand.

Gläubiger-Aufforderung.

Nr. 9501. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Fräulein **Dorothee Ansel**, Rentnerin dahier, Schloßplatz Nr. 12, irgend eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche unter Begründung der Ansprüche binnen acht Tagen im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1 III, während der üblichen Geschäftsstunden mündlich oder schriftlich anzumelden.

Karlsruhe, den 28. September 1904.

Großh. Notariat II.

Ott. 2.2.

Bergebung von Bauarbeiten.

Zum Erweiterungsbau der Maschinenbauerschule der technischen Hochschule hier sollen nachstehende Bauarbeiten in öffentlicher Submission vergeben werden:

Erdb- und Maurerarbeit,
Steinhauerarbeit (rotes Material aus badischen Brüchen),
Steinhauerarbeit in Granit,
Grobschlosserarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer **Zirkel 8 II** hier zur Einsicht auf, daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Er-
satz der Umdruckkosten zu erhalten.

Die Angebote sind bis zum

Samstag, den 15. Oktober 1904,
nachmittags 4 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen ebenfalls **Zirkel 8 II** hier einzureichen.

Um diese Zeit findet die Submissionseröffnung statt. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. 2.2.

Karlsruhe, den 23. September 1904.

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4081. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zahnarztes **Emil Lorenz** und seiner Ehefrau **Frieda** geb. **Beder** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 19. Oktober 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb.-Nr. 957. Grundbuch Band 48
Heft 13. Flächeninhalt 2 a 91 qm.
Hierauf steht das mit **Nr. 38 der Leopoldstraße** bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Anbau, amtlich geschätzt zu 35 000 M.
Fünfunddreißigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. April 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. August 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.2. B. d.

Großherzogliche Bergwerksschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1904/1905 beginnt am Donnerstag, den 3. November d. J. In diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen.

Die Anmeldungen neuer Schüler sowohl, als auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, schriftlich bis längstens 19. Oktober an die Direktion. Die Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat, sobald die Klassen voll besetzt sind, Zurückweisung zur Folge.

Die Schule besteht aus folgenden 5 Abteilungen:

- I. Hochbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung.
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II., III. und IV. Abteilung wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr und mindestens der Besuch einer Gewerbeschule sowie eine zweijährige praktische Tätigkeit verlangt. Absolventen einer gewerblichen Fortbildungsschule unterliegen besonderen Bestimmungen. Für die Aufnahme in die V. Abteilung wird das zurückgelegte 17. Jahr vorgeschrieben.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 40 Mark für Reichsangehörige und 80 Mark für Reichsausländer; es ist ausnahmslos sofort bei der Aufnahme zu entrichten. Außerdem zahlt jeder neu eintretende Schüler eine Aufnahmetage von 5 Mark. Die Schüler der elektrotechnischen Abteilung haben neben dem Schulgeld für die Benutzung des Laboratoriums pro Semester noch 20 Mark zu entrichten.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 200—270 Mark.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich durch das Sekretariat der Anstalt.

Karlsruhe, im August 1904.

Die Direktion.

J. B. Schlüter.



Malerinnenschule zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit
der Grossherzogin Luise von Baden.

Beginn des XX. Schuljahres
Montag, den 3. Oktober, 9 Uhr,
in den Klassen der Professoren **Fehr** und **Schmitt**
am 17. Oktober.

Lehrplan und Adressenliste von Wohnungen und Pensionen frei auf Verlangen.

Der Vorstand:
Prof. Otto Kemmer. Prof. Max Roman. 2.2.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe.

Am Dienstag, den 4. Oktober beginnt unsere
Abteilung für Abendunterricht

einen neuen Kurs für Buchführung, kaufm. Rechnen und Briefwechsel (in drei Sprachen). Honorar per Jahr M. 30.— für Nichtmitglieder, nur M. 20.— für Mitglieder des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe und des Kaufmännischen Vereins Merkur. Anmeldungen von Damen und Herren nimmt entgegen

der Leiter der Kurse:

3.3. **A. Bergmann, Friedensstraße 15.**

Institut Zahn,

3 Viktoriastrasse 3.

Muskelschwachen, durch Krankheit entkräfteten, eng- und schmalbrüstigen, mit Haltungsfehlern, Rückgratsverkrümmungen u. A. behafteten Kindern und jungen Leuten bietet das gymnastisch-orthopädische Institut Zahn erfolgreichste Behandlung.

Eintritt jederzeit. — **Prospekt** und **Empfehlungen** durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen. —

Wohnung zu vermieten.

4.3. **Leuzstraße 3** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda, im 2. Stock gelegen, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen

in nächster Nähe des Marktplatzes per sofort zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a** im Laden.

Seibertstraße 6,

nächst der Durlacher Allee und Artilleriekaserne, ist im 2. Stock eine komfortabel eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und 2 Verandas etc., preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Hübischstraße 28 u. 30

sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Goethestr. 27** im Bureau.

Geibelstraße 1 u. 1a

im Stadtteil Mühlburg sind schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 und 3 Zimmerwohnungen mit Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Geibelstraße 1a** im 2. Stock oder **Hirschstraße 89** im Cigarrenladen.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße,	3. St.,	6 Zimmer	M. 1400.—
Karlstraße,	5. "	7 "	" 1700.—
Gartenstraße,	1. "	6 "	" 1200.—
Kaiserstraße,	2. "	6 "	" 1600.—
Bismarckstraße,	2. "	7—8 "	" 1800.—
Bismarckstraße,	3. "	7—8 "	" 1500.—
Eisenlohrstraße,	1. "	4 "	" 950.—
Humboldtstraße,	8. "	5 "	" 750.—
Körnerstraße,	1. "	4 "	" 750.—
(Ede Kriegstr.)			
Gartenstraße,	2. "	5 "	" 900.—
Karlstraße,	1. "	5 "	" 1000.—
Kriegstraße,	2. "	4 "	" 800.—
Schirmerstraße,	2. "	6 "	" 1750.—
Stillingstraße,	1. "	6 "	" 1400.—
Hirschstraße,	3. "	7 "	" 1200.—
Kaiserstraße,	3. "	8 "	" 2200.—
Wendstraße,	1. "	9—10 "	" 2500.—
Wendstraße,	1. "	8 "	" 2500.—
Herrenstraße,	1. "	4 "	" 600.—
Klauprechtstraße,	3. "	5 "	" 780.—

Ferner diverse 5—12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

In Gröningen (Schloß Augustenburg):

1. Stock,	3—4 Zimmer	etc.	M. 350.—
2. "	3 gr.	"	" 400.—

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken-

3.1. und Liegenschaftsbureau,

Kaiserstraße 111, von 11—1 und 5—8 Uhr.

Kaiserstraße 221,

eine Treppe hoch,

ist auf sogleich eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10 bis 5 Uhr.

Wohnungen zu vermieten

Ede der Silba- und Rheinstraße, Mühlburg, von 9, 5, 4, 3 u. 2 Zimmern im Stock, mit Küche, Bad und Zubehör. Ebenfalls sind 2 Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 44.

*2.2. **Zugelaufen**
ein schottischer Schäferhund. Abzuholen bei
Julius Becker in Bruchhausen b. Ettlingen.

Karlsruhe.
Villa zu verkaufen
oder zu vermieten.

In feinsten Lage der Stadt Karlsruhe ist eine Villa zum Alleinbewohnen, frei im Garten gelegen, auf **sofort zu vermieten.**

Dieselbe besteht aus 11 Zimmern, 2 Mansarden, Bad und reichlichem Zubehör, Stallung für 4 Pferde und Burschenwohnung. Besichtigung gestattet. Gest. Offerten unter **F. K. 4421** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

An fertiger Straße, beste Lage der Weststadt, günstige Bauplätze mit Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.

3.3. Ein Stuhlflügel ist billig zu verkaufen: Marienstr. 16, part. Anzusehen den ganzen Tag.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstattungen, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Vint**, Müppurrerstraße 36, und Ecke Werder- und Wilhelmstraße.

Ein gut erhaltener Petroleumofen

ist für **15 Mk.** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Braune Dachsracke,

bildschönes, fluges Tier, 1/2 Jahr alt, weiblich, durchaus gesund, Eltern vorzüglich auf d. Jagd, in gute Hände billig abzugeben.

*2.2. **Otto Fikentscher, Tiermaler,**
Gröningen, Augustenberg.

Weizen und Gerste,

erste Qualität, bestes und bewährtestes Futter für Jung- und Altkügel, ist stets billig zu haben bei

Philipp Weingand,

„Zur Appenmühle“ bei Karlsruhe.

Dieselbst werden auch **Sägspäne und Rinden**

billig abgegeben. 14.8.

Zur Miete empfehle

Pianos und
Harmoniums. 12.5.

Ludwig Schweisgut,
Hoflief., Erbprinzenstrasse 4,
nächst dem Rondell-Platz.

3.3.

Von der Reise zurück!

Frau Elise Geiger,

Telephon 299.

Kaiserstrasse 201 (Kof-Apotheke).

Friedrich Fuchs,

G. Puder's Nachfolger,
Koftheaterfriseur,

Ritterstrasse 14, neben Hotel Erbprinz.

Herren-Salon

zum **Frisieren, Rasieren und Haarschneiden.**

Anfertigung aller Haararbeiten

nach Maß in kürzester Frist.

Spezialität: **Scheitel, Toupets, Stirnfrisuren.**

Lager fertiger Zöpfe von 2 Mk. an.

Verleihanstalt von Perücken und Bärten.

Vereine besondere Preisermässigung.

Solide und aufmerksame Bedienung.

12.10.

Stadt. subv., unter Staatsaufsicht steh.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Beginn des Schuljahres: **13. Oktober 1904.**

Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.

I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von **11-14 Jahren.**

II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. **16-20 Jahren.** Einjähr.-Examen.

III. Zwei halbjähr. **Handelskurse** für junge Leute von **16-30 Jahren.** Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbständigkeit.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor **A. Harr.**



Koche, Bügle, Heize mit Gas!

Gaggenauer

Gassparkochplatten,



Gaggenauer Gasbadeöfen,

Gaggenauer Gaskamine

sind bestens eingeführte und empfohlene Apparate!

Verkaufsstelle und Vertreter:

Karlsruhe,
Herrenstrasse 48.

Wilhelm Kiby.

Verkaufsmagazin aller einschlägigen Installationsartikel u. Beleuchtungskörper.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bähringer-
straße 88, nächst der Adlerstraße, früher Kreuz-
straße 10.

Antiquitäten
und
Kunstgegenstände
jeder Art kauft und verkauft
Arnold Fischl,
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Theaterplatz zu vergeben
in einer mittleren I. Rang-Loge, $\frac{1}{2}$ der Abteilung C,
gerade Nummern. Näheres zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. *33.

Französisch.
10.5. Zwei Französimen geben für Anfänger
Stunden in ihrer Muttersprache — im Kursus die
Stunde 50 %: Erbprinzenstraße 40 IV.

Weisswein:
Endinger . . . Mk. 0.45
Ihringer 0.50
Markgräfler 0.60

Rotwein:
Roter I Mk. 0.55
" II 0.75
per $\frac{1}{2}$ Ltr.-Fl.
ohne Glas
bei
**Karl
Baumann,**
Akademiestr.
20.

Neuer Wein.

2.2. Heute treffen für mich 3000 Liter reiner,
selbst gefellterter, noch früher Ungsteiner ein und
wird solcher im Faß von 20 Liter ab für 35 % per
Liter abgegeben bei

Valentin Kreiner, Küfermeister,
Adlerstraße 22.

**Moninger
Sinner
Kulmbacher** } **Export-
Bier**

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen stets in frischer
Füllung empfiehlt

Jean Kiffel, A. S. Beck's
Nachfolger,
Kaiserstraße 150. Telephon 335. —
NB. Frei Lieferung ins Haus.

1a Limburgerkäse à 32 Pfg.,
1a fette Schweizerkäse à 65 Pfg.,
Salbfette " à 42 Pfg.
empfiehlt von 30 Pfund an unter Nachnahme
Käfer Handtmann,
Albigen bei Spaichingen.

**Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.—).
Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.**

W. Wagenmann

Weinbau und Weingroßhandel

Karlsruhe Alf a./M.

= empfiehlt seine grossen Lager =

Original-Mosel-, Saar- u. Ruwerweinen.

Streng reelle und coulante Bedienung. Proben gratis und franko.

2.2.

==== Telephon Nr. 1906. ====

Färberei Kramer

Inh. L. Kramer

Hoflieferant

Kaiserstrasse 157 Tel. 1563.

Kaiserstrasse 243 Tel. 1943.

Tadellose Arbeit.

Chem. Waschanstalt.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Musikalische Leitung: Hoforchesterdirektor Ernst Spies.

Wiederbeginn der regelmässigen Orchester-Proben

Montag, den 3. Oktober, abends 9 Uhr,
im Probelokal Schulhaus Kreuzstrasse 15 (Turnsaal).

Hiesige Dilettanten, welche die Pflege gediegener Instrumentalmusik zu
fördern bestrebt sind, laden wir zur Mitwirkung als Gäste freundlichst ein.
Anmeldungen werden erbeten: Montags im Probelokal bei Herrn Hof-
orchesterdirektor E. Spies, sowie jederzeit bei Vorstandsmitgliedern: Herren
Lud. Paar, Jahnstrasse 5, und Rud. Hoeck, Amalienstrasse 71.

Jahresbeitrag Mk. 10.—.

Karlsruhe, den 28. September 1904.

Der Vorstand.

2.2.

**MAGGI'S
Suppen**
Schutzmarke
Kreuz + Stern
DIE BESTEN! **10 Pfg.**

Neues Sauerkraut
empfiehlt
Friedrich Dietrich,
Wurstler,
Wilhelmstr. 28. Teleph. 1549.

Vegetabilisches
Kopf- und Haarwasser
PHILODERMINE
von **F. WOLFF u. SOHN**
KARLSRUHE
ist das
Beste
aller
Haarwässer!
PHILODERMINE
stärkt und reinigt den Haarboden
und verhindert die Schuppenbildung.
Goldene Medaille Paris 1900.

20 Medaillen auf Ausstellungen.

Goldene Staatsmedaille Wien 1904.

24.9.

Lanolin-Lederfett,
bestes Mittel zur Erhaltung
von **Leder u. Schuhzeug,**
bei
Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse. 31.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Platz in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden,
sowie kombinierten Herden für Gas und
Kohle. Gasherde.
Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
Garantie.

[5]

Restauration Klapphorn.

Zur gefl. Nachricht, dass ich die Restauration zum Klapphorn,
Amalienstrasse 14a, übernommen habe. Für gute Speisen,
Getränke und Bedienung werde ich bestens besorgt sein und
bitte um geneigten Zuspruch. * * * * *

Hochachtend **Alfred Weiss.**

Telephon 1635.

8.1.

Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

Anstalt für physikalische Heilmethoden
für Herren und Damen
unter ärztlicher Leitung.

Preise:

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.00
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.00
1 " " mit Bestrahlung	3.00	26.00
1 " Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.00
1 Kohlensäurebad	2.00	15.00
1 Elektrisches Lohtanninbad	3.50	30.00
1 " Eisenbad	3.50	30.00
1 " Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.00
1 Fango-Anwendung	4.50	40.00
1 " lokal	3.00	—
1 Elektrisches Vierzellenbad	3.50	30.00
1 Elektromagnetische Anwendung	4.00	30.00
1 Arsonvalisation allgemein	3.50	30.00
1 Arsonvalisation lokal	1.50	12.50
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.00	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photographie	10.00	—
1 " " gr. "	20.00	—
1 Benützung des Inhalatoriums a. für eine Stunde	1.50	—
b. während eines Monats täglich einmal	—	25.00
1 Halbbad	—80	7.00
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.00
1 kalter oder warmer Wickel	1.00	9.00
1 kalte Abreibung	—50	—
1 schottische Douche	—50	—
1 Sitzbad	—50	—
1 Wechselsitzbad	—60	—
1 Teil- oder Seifenmassage	1.00	—
1 Körpermassage	2.00	—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.00	9.00
1 " Faradisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.00	—
1 " Galvanisation	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.00	—
1 sinusoidale Voltisation	1.00	9.00
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	—
1 " " ausserhalb der Anstalt	2.50	—

Neu eingeführt: Elektrisches Sitzbad (sinusoidal) . . . Mk. 1.00.

Solbäder 1. bis 10. Grades: 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg.
Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes
Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Benck, Karlstraße 82,
L. Burkhard, Rippurrerstraße 90 a,
K. Friedrich, Bähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
W. Gosheinz, Luisenstraße 8,
K. Lang, Adlerstraße 36,
S. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
S. Zoller, Schützenstraße 43,
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Reichhaltiges Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei
J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

 **Tennis-Schläger**
werden *2.2.
billig repariert
Specialität: Saitenaufziehen. bei
J. Klingele, Waldstraße 66.

 **Emil Schmidt**
GmbH
Karlsruhe
Fehelstraße 3. (Marktplatz)
Gas, Wasser- u. Heizungs-Anlagen,
Hotel- u. Theeküchen-Einrichtungen,
Spültische, Warmwasser-Apparate,
Bäder, Toiletten, Beleuchtungs-
Gegenstände,
Installation von Kliniken.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Alosett- & Badeeinrichtungen,
A. Mayerle Nachf., — Sanblechnerei —
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
Telephon 1479. billigst.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R. P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.



Feinst-regulirbare, chamottirte
Dauerbrandöfen für Cokes und An-
thracit in Grössen bis 3500 Cbm.
Heizkraft zum vollkommenen Durch-
heizen der grössten Räume. Ver-
schiedene und sehr elegante Ausstat-
tungen. **Preise der Zimmeröfen**
von M. 20.— an.

Man verwechsle diese Original-
öfen nicht mit den billigen Nach-
ahmungen, sog. Irischen Oefen.



Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:

Sofienstr. 118. **G. Zinser, Architekt,** Telephon 192.

Musterausstellung im Laden bei Herrn
Ludwig Karle hier, Waldstrasse 15.

Karlsruhe.

I. Künstler-Konzert

im Abonnement.

(Hans Schmidt.)

Donnerstag, den 6. Oktober im Museumssaale.

Mitwirkende:

Oliveira (Valerio Franchetti),

Violinvirtuose — Paris.

Hedwig Kirsch.

Programm.

I. Sonate für Violine und Pianoforte	Cesar Franck.
II. Fantasie, op. 17	Schumann.
III. a. Romanze, G-dur	Beethoven.
b. Havanaise	Saint-Saëns.
IV. a. Nocturne, op. 20 }	Sgambati.
b. Toccata, op. 48 }	
c. Variationen über ein deutsches Thema (aus dem Nachlass)	Chopin.
d. Étude en forme de Valse, op. 52	Saint-Saëns.
V. a. Adagio	M. Bruch.
b. Tarantelle	Wieniawsky.

Konzertflügel: **Bechstein** von Herrn **L. Schweisgut** hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Konzert-Direktion

Hans Schmidt,
Friedrichsplatz 9.

Telephon 1647.

53.

A. H. Rothschild

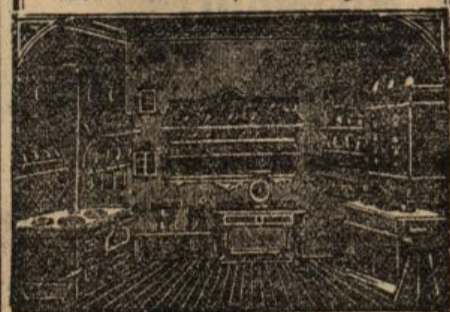
Telephon 1556, Karlsruhe, Marktplatz

liefert in
solider
Ausführung
billigst**Wäsche, Betten,
Ausstattungen.****Schöne Zöpfe**

sowie Haarunterlagen in großer Auswahl vorrätig bei

Hd. Dürr, Friseurgeschäft,
Waldstraße 39.

10.10.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.**Kücheneinrichtungen**

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

**Lukas-Licht,**beste Gasglühlicht-
Intensivlampe,4 mal billiger wie elek-
trisches Licht,ist zu haben in 4 Grössen
v. 1000 Hefnerkerzen-
" 500 " stärke,
" 300 " "
" 150 " "Allein-Vertretung:
Gas- u WasserleitungsgeschäftKarl Fr. Alex. Möller,
Karlsruhe i. B.,
Amalienstr. 7.

Tel. 1284. 2.2.

Überall sofort ein
warmes Zimmer
durch die neuen**Petroleum-
Heizöfen.**Garantiert geruchlos und
unschädlich empfiehlt in
großer Auswahl billigt**Jos. Meess,**
Ferd. Prinz Nachf.,
Großh. Hoflieferant,
Erbsprinzenstr. 29.**Regelbahn**

noch einige Tage frei.

Adolf Schröder,

*3.3. „Weißer Löwe“, Kaiserstraße 21.

[7]

Wer die wahre Wohltat meiner

Petroleum-Heizöfen

mit und ohne Cylinder

noch nicht kennt, der versäume
nicht, sich einen solchen gerade
in der **jetzigen Ueber-
gangszeit**, wo die **Vorteile**
und **Annehmlichkeiten**
dieser gegenüber jeder andern
Heizungsart **ganz beson-
ders** hervortreten, anzuschaffen.Mein als **weitaus gröss-
tes** in diesem Artikel bekanntes

== Lager ==

enthält nur **allererstklassige** deutsche, belgische und ameri-
kanische Fabrikate, und bietet ein Assortiment in allen Grössen und
Modellen, das allen Bedürfnissen und Wünschen hinsichtlich
Leistung und Geschmack gedient werden kann. **Preise**
billigst! Sämtliche Ersatzteile (Cylinder, Dochte etc.) für alle
Sorten Oefen stets am Lager. **Reparaturen** prompt u. billig!**Wilhelm Göttle,**

== 150 Kaiserstrasse 150. ==

☛ Telephon 56. ☚

NB. Bitte genau auf die **Hausnummer** zu achten.

Im Saale des Grossh. Konservatoriums

(Sofienstrasse 35)

Drei historische Klavierabende

von

Walther Petzet.

2.2.

- I. Abend Montag, 3. Oktober 1904: **Klassiker.**
 II. Abend Mittwoch, 5. " " **Romantiker.**
 III. Abend Samstag, 8. " " **Moderne.**

Anfang jeweils abends 1/8 Uhr.Eintrittskarten: Saal M. 2.—, Galerie M. 1.50; Abonnements für die
3 Abende: Saal M. 5.—, Galerie M. 4.— in der **Musikalienhandlung** von
Fr. Doert, Ritterstrasse, und an der Abendkasse.

Gedr. Ettlinger

Hoflieferanten.

Spezial-Haus
für Besatz-Artikel
und Spitzen.

Grösste Auswahl!

Das Lager umfasst jede Art moderner **Besatz-Artikel** für Damen-Kostüme in feinem und billigem Genre.

Ausserdem:



alle Saison-Neuheiten

zur Vervollständigung der Damen-Toilette,

Straussfedern- und Marabout-Stolas und Boas,

Jabots, Damengürtel, Schleier, Rüschen,

Echarpes etc. etc.

Besondere Abteilung für
Damen-Unterröcke.

Alle Kurzwaren und Nähartikel für die Damenschneiderei.

Agentur für **Butterick's Schnittmuster.**



Ca. 1000 Meter

Muster-Coupons,

nur gute Fabrikate, zu Spätjahr- und Winteranzügen, Paletots, Hosen, Kinderanzügen geeignet, sind eingetroffen und werden, so lange Vorrat reicht, sehr billig abgegeben. 3.1.

Tuchlager en gros & détail

Gebrüder Hirsch, 166 Kaiserstraße 166
(zwischen Douglas- und Hirschstraße).